

	<p>Objekt: Aquarell: Bildnis des Georg Jehlin [nach einem Ölgemälde von Johann Georg Strobel (Wallerstein 1735 - Schwäbisch Gmünd 1792), JEA-570]</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-620-Tiefenbronn-27</p>
--	---

Beschreibung

Dreiviertelansicht des des Georg Jehlin, nach einem Ölgemälde von Johann Georg Strobel (Wallerstein 1735 - Schwäbisch Gmünd 1792), Inv.-Nr. JEA-570, im Halbprofil nach rechts. Der Mann hat dunkles, lockiges Haar und einen brauen Schnur- bzw. Spitzbart. Er ist mit einem hellbraunem Lederkoller mit großem, weißem Spitzen-Umliegekragen bekleidet. Die Ärmel sind an der Innenseite geschlitzt und schwarz eingefasst. Die Ärmelaufschläge sind schwarz. Der Mann trägt eine breite, schwarze, an den Rändern gewellte Krawatte und ein hellbraunes Bandelier, das von seiner rechten Schulter über die Krawatte zu seiner linken Hüfte reicht. An dieser erkennt man einen Degengriff. Die Arme sind angewinkelt und in seiner rechten Hand hält er braune Handschuhe. Rechts oben ein Wappen in schwarz und gold, in dessen Mitte ein ebenfalls schwarz-gold farbiger, steigender Löwe zu erkennen ist.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf kartoniertem Papier
Maße: H 36,0 cm; B 23,9 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Johann Georg Strobel (1735-1792)
wo

Gemalt	wann	1880
	wer	Karl Theodor Tiefenbronn (1831-1885)
	wo	Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Bandelier
- Georg Jehlin
- Grafik
- Herrenporträt
- Kleidung
- Lederkoller
- Mann
- Porträt